

zelne ist wundervoll zusammengefügt und giebt ein Zeugniß von der Größe Gottes. Wir Menschen bewundern aber das am Meisten, was uns so recht groß und mächtig in die Augen fällt; und was scheint uns da wol bewundernswürdiger, als der gestirnte Himmel, wenn wir ihn an einem hellen Abende still betrachten, und denken, daß alle die leuchtenden Körper, welche wir über uns sehen, eben so große Körper sind, als unsere Erde, ja, noch unendlich viel größere? — Ueber das Himmelsgewölbe wollen wir uns denn auch zuerst unterrichten, und dann über die Erde und ihre Geschöpfe.

I. Das Himmelsgewölbe über uns.

Was verstehen wir unter dem Worte: Himmel? Jener große, unermessliche Weltraum, in welchem Sonne, Mond, Erde und alle Sterne sich befinden, heißt Himmel. Die Menschen, welche vor einigen Jahrtausenden lebten, meinten, dieser gewölbte, blaue Himmel über uns sei ausgespannt, wie ein festes Zelt; wir wissen aber, daß er nichts Festes ist, sondern ein unermesslicher Raum, in welchem die Gestirne sich bewegen nach ewigen Gesetzen der Weisheit und der Ordnung.

Sehen wir nun diese Gestirne des Abends recht aufmerksam an, so scheint es uns, als ständen sie alle neben einander. Dieß ist jedoch nicht der Fall und es scheint uns nur so. Wenn wir uns einem Walde nähern, so scheint es uns auch, als ob alle Bäume neben einander ständen, und doch stehen sie zerstreut hie und da hinter einander. Dieß kommt daher, weil wir aus der Entfernung den Raum, welcher zwischen ihnen liegt, nicht bemerken können. So ist es auch mit den Sternen. Diese stehen über und hinter einander, immerfort bis in die weiteste Ferne, wohin unser Auge nicht zu dringen vermag.

Betrachtet diese Sterne ein Mal heute Abend, ob nicht einige von ihnen heller glänzen werden, als die andern. Merkt euch einige von denen, die recht schön leuchten, und seht sie morgen und in einigen Tagen und einige Wochen darauf wieder an, dann werdet ihr sehen, daß die meisten ihren Standort am Himmel nur ganz unmerklich und sehr langsam verändern. Diese Sterne nennt man feste, feststehende Sterne oder Fixsterne, auch wol Sonnen; Son-